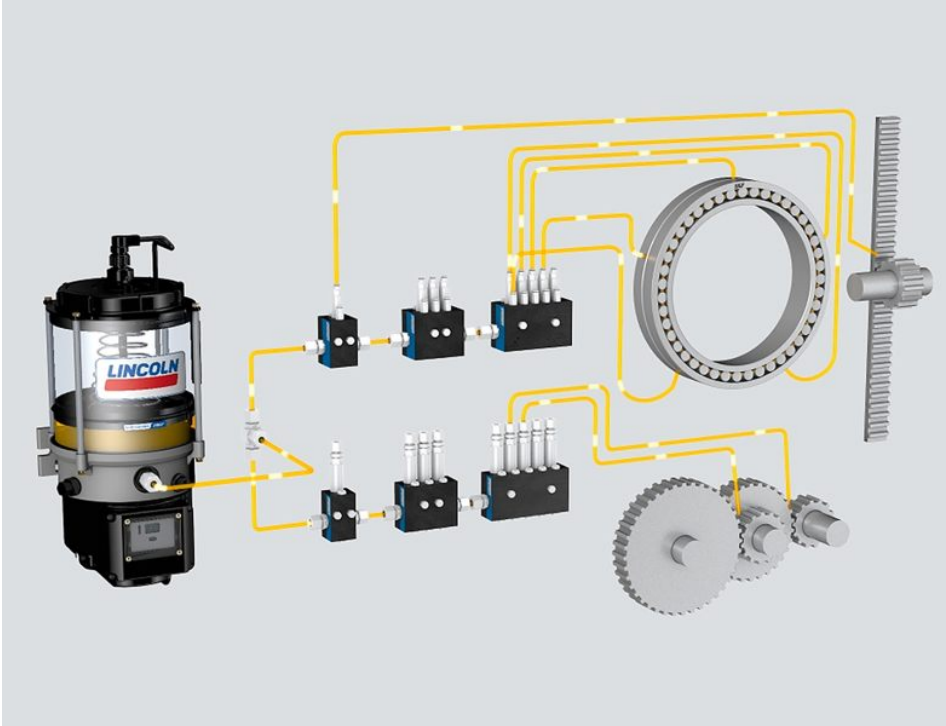
Schmierstoffverteiler

Artikel vom **20. September 2019**
Geräte und Vorrichtungen



Die neuen Schmierstoffverteiler »Lincoln SLC« von SKF sind äußerst kompakt gestaltet.

Die neuen Schmierstoffverteiler »Lincoln SLC« führt SKF in den Markt ein. Die Lösung wurde für den Einsatz in Fett-Einleitungs-Schmiersystemen entwickelt und zeichnet sich durch ihren geringen Platzbedarf und die modulare Blockbauweise aus. Diese erfordert wenig Bauteile, verzichtet auf Weichdichtungen und wirkt dadurch potenziellen Leckagerisiken entgegen. Die Verteiler verfügen über robuste Rückstellfedern für die Steuerkolben und eignen sich aufgrund ihrer guten Entlastungsfähigkeit für Fette bis NLGI 2. Sie ermöglichen einen zuverlässigen Betrieb auch unter rauen Bedingungen sowie bei niedrigen Temperaturen. Ihre Fördermengen können entweder variabel mithilfe justierbarer Regulierschrauben oder fest über Dosierschrauben eingestellt werden. Beide Optionen sorgen dafür, dass jede Schmierstelle die erforderliche Menge

an Schmierstoff erhält. Die Lösung ist in zwei Versionen erhältlich: als »SLC1« für ein bis zwölf Auslässe und als »SLC2« für ein bis sechs Auslässe. Beide Versionen werden mit BSP- oder NPT-Gewinde und in der Korrosionsklasse C3 angeboten. Die Anschlüsse an den Ein- und Auslässen sind sowohl in metrischen als auch zölligen Dimensionen machbar. Wegen ihrer sehr kompakten Bauweise eignen sich die Schmierstoffverteiler beispielsweise für den Einsatz in den Bereichen Erneuerbare Energien, Bauwesen und Bergbau. Darüber hinaus können sie auch dem Austausch von kleineren Zweileitungs-Schmiersystemen mit mittleren Drücken dienen. Das Konzept lässt sich auf Wunsch hin um einschraubbare optische oder elektrische Funktionskontrollen sowie Sonderverschraubungen ergänzen.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag